

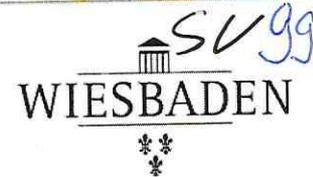
Landeshauptstadt Wiesbaden				
Hauptamt				
Ortsverwaltung Kastel/Kostheim				
100900	22. AUG. 2019		100910	
100911	100912	100913	100914	
b.R.	z.K.	z.d.A.	z.w.V.	Wv:

Ortsbeirat des
Ortsbezirkes Mainz-Kastel

über 1009

261081199a.
A

LANDESHAUPTSTADT



Der Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule
und Kultur

Stadtrat Axel Imholz

19. August 2019

Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 25. Juni 2019;
Beschluss Nr. 0093 - Sanierung der Wilhelm-Leuschner-Schule und Mensa -Ausbau-
Umfang, Zeitplan, Kosten, Finanzierung (AUF)

Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin Gabriel,
sehr geehrte Damen und Herren,

gern beantworte ich Ihre Anfragen zur Sanierung der Wilhelm-Leuschner-Schule und dem
Ausbau der Mensa.

Im letzten Jahr habe ich eine Perspektivstudie in Auftrag gegeben, mit der eine
Bestandsanalyse durchgeführt und verschiedene Varianten zur Sanierung und Erweiterung
geprüft und gegenübergestellt wurden.

Folgende Varianten wurden untersucht:

- Variante 1: Sanierung der vorhandenen Pavillons
- Variante 2: Sanierung der vorhandenen Pavillons und Erweiterung
- Variante 3: Neubau und Erweiterung

Gemeinsam mit der Schulleitung, dem Hochbauamt und dem Schulamt hatten wir uns für
Variante 2 entschieden. Mit der Variante 2 versucht man die Potentiale der Pavillons mit den
Anforderungen an moderne Schulgebäude zu verbinden. Neben dem Erhalt der
vorhandenen Substanz ermöglichen die geplanten Erweiterungen eine komplette
Neustrukturierung der Pavillons zum Schulhaus. Ein Raumprogramm haben wir mit der
Schule und dem Bildungsplaner bereits abgestimmt.

Es ist beabsichtigt, einen mehrstufigen Masterplan zur Sanierung des gesamten
Schulgeländes zu erstellen. Die Umsetzung soll über mehrere Haushaltsjahre verteilt
werden. Da aber bei einigen Pavillons dringender Handlungsbedarf besteht, habe ich
entschieden, die Planung und Umsetzung der Sanierung von zwei der insgesamt sechs
Pavillons so schnell wie möglich vorzunehmen. Hierfür werden aktuell Planungsmittel im
Rahmen einer Sitzungsvorlage beantragt.
Zum Start des Projektes wurde zum kommenden Haushalt für das Jahr 2020 ein Ansatz in
Höhe von 800.000 Euro und für das Jahr 2021 ein Ansatz in Höhe von 1.000.000 Euro
berücksichtigt.

Im L-Bau der Schule werden derzeit die Erweiterung und der Umbau der Küche und des Essensraums geplant. Die Fertigstellung wird im Frühjahr 2021 sein. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der baulichen Umsetzung im laufenden Betrieb, so dass immer ein warmes Mittagessen bereitgestellt werden kann. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme liegen bei 990.000 Euro. Die Finanzierung ist sichergestellt. Der größte Anteil der Kosten in Höhe von 800.000 Euro kann über das Kommunale Investitionsprogramm des Landes (KIP II) finanziert werden.

Die erbetenen Terminpläne erhalten Sie im Rahmen der erforderlichen ausstehenden Ausführungsvorlagen, die im Zuge des Gremienlaufs dem Ortsbeirat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Weiterhin werden im laufenden Haushalt brandschutztechnische Mängel im L-Bau beseitigt. Außerdem wird das Flachdach des H-Baus saniert. Die Kosten für die Sanierung liegen bei rd. 300.000 Euro und werden ebenfalls über Förderprogramm des Landes (KIP II) finanziert.

In den vergangenen Sommerferien wurden zudem zwei Klassenräume für die Bedürfnisse hörgeschädigter Schülerinnen und Schüler umgerüstet. Die Kosten lagen bei 36.000 Euro.

Abgesehen davon laufen immer bedarfsgerecht und zeitnah Maßnahmen im Zuge der Bauinstandhaltung.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Imholz